



und nach dem letzten Strohalm greifen- de Hilfssuchende findet. Auch Ursula Caberta wunderte sich, forschte nach möglichen Gründen und klärt in ihrem „Schwarzbuch Esoterik“, aus dem sie nun liest, über Hintergründe, Methoden, Netzwerke und Gefahren auf.

Mi, 5.10., 20 Uhr, Roncalli-Forum, Ständehausstr. 4

DIE SUMME DES REISENS

Martin Mosebach ist sozusagen auf Lesereisen-Lesereise: Sein neues, Ende September erscheinendes Buch „Als das Reisen noch geholfen hat“ widmet sich den ganz konkreten Reisen des Büchner-Preisträgers: Kairo, Korea oder Sarajevo genauso wie auch literarische Schauplätze – kurz: es handelt von Büchern und Orten. Und von viel Lebens-Erfahrung.

Do, 6.10., 20 Uhr, Literaturhaus, VVK: Stephanus, Tel.: 0721/91 95 20

HOMMAGE AN DEN HERBST

„Aus Nebelfäden und feinem Gold“, so ist dieser lyrisch-musikalische Abend überschrieben, der zugleich an den fast vergangenen Altweibersommer und an die nahende Zeit des Rückzugs und der Melancholie gemahnt. Karita Guzik, Salabam und Paul Blau verweben spinnwebengleich Gedichte und

Prosaminaturen, Klavier-Impressionen und Chansons zu einem zarten Netz, das auf die angenehme Art gefangen nimmt...

Sa, 8.10., 20 Uhr, A+S Bücherland, Rintheimerstr. 19

WILDIS STRENG – „OHRENZEUGEN“



Regionalkrimis, die unmittelbar vor der Haustür spielen, gibt es nach wie vor zur Genüge. Warum die (sich bereits durch Malerei und Fotografie hervortuende) Wahl-Karlsruherin Wildis Streng mit einem „Hohenlohe-Krimi“ ihr Debüt als Romanautorin gibt, hat seinen guten Grund: Sie wurde 1978 in Crailsheim geboren und hat das Städtchen im Nordosten Baden-Württembergs zum Schauplatz eines Verbrechens gemacht. Mit gespaltenem Schädel wird der versoffene Kleintierzüchter Rudolf Weidner vor seinem Hasenstall gefunden. Die einzigen „Ohrenzeugen“: seine Riesenkaninchen. Den Kommissaren Heiko Wüst und Lisa Luft bleibt als Ermittlungsansatz lediglich eine Taschenuhr. In den drei Wochen, die sie den Kapitelüberschriften zufolge für die Klärung benötigen, beschäftigen sich die immer besseren Kollegen jedoch mehr mit sich selbst als ihrem bald nur noch nebensächlichen

Mordfall. -pat

Wildis Streng – „Obrenzeugen“, Gmeiner-Verlag, 366 Seiten, 11,90 Euro

ALLMENDE #87

Die Nummer 87 der Literaturzeitschrift blickt hinüber ins Elsass; dieses „rechteckig umgrenzte Gebiet, irgendwo im großen Europa. Keine zwei Millionen Einwohner. Eine Geschichte wie eine endlose Achterbahnfahrt. Drei Sprachen. Was für eine Literatur kann dabei herauskommen?“, fragt der dort heimische Pierre Kretz in seinem Essay „Schriiwa, écrire, schreiben hic et nunc...“. Mit Lyrik, Prosastücken, Romanausschnitten und Reflexionen versuchen sich weitere Gegenwartsliteraten wie Claude Vigée, Martin Graff oder „Allmende“-Mitbegründer André Weckmann ebenso wie jüngere Autoren,



etwa Isabelle Grussenmeyer oder Ronald Euler, an einer Antwort. Die Dokumentation des „Peter-Huchel-Preises“ 2010, ein Porträt der Humanistischen Bibliothek Sélestats

und das Gedenken an den vergangenen Jahr gestorbenen Karlsruher Lyriker Walter Helmut Fritz schließen das 120-seitige Heft aus dem Info Verlag ab, dessen verbindendes Titelbild natürlich kein anderer als Grenzgänger Tomi Ungerer beisteuern darf. -pat
www.allmende-online.de



Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bücher.

Thalia – 2 x in Karlsruhe:

Thalia-Buchhandlung
Kaiserstraße 167
Tel. 0721 893317-0

Thalia-Buchhandlung
Ettlinger-Tor-Platz 1
Tel. 0721 46473-0

Für Online-Entdecker:
www.thalia.de

Entdecke neue Seiten

 **Thalia**.de
Bücher & mehr